

Mobilitätskonzept der Gemeinde Pfäffikon ZH

Medienmitteilung der SVP Pfäffikon

Unterführung Tunnelstrasse mit Priorität weiterverfolgen

Das Mobilitätskonzept der Gemeinde Pfäffikon zeigt, dass weitere Massnahmen zur Aufwertung im Bereich der Bahnhofstrasse nur mit einer vorgängigen Realisation der Unterführung Tunnelstrasse realisiert werden können.

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat im Auftrag des Vorstandes der SVP den Entwurf des Mobilitätskonzeptes vom 14. Aug. 2025 der Gemeinde Pfäffikon im Detail analysiert und eine umfassende Stellungnahme ausgearbeitet.

Das Konzept enthält Zielsetzungen und Massnahmen, die vor allem mit Bezug auf den motorisierten Individualverkehr stark ideologisch gefärbt sind. Wichtigkeit und Stellenwert des motorisierten Verkehrs für Wirtschaft, Gewerbe, Rettungsdienste, öffentlichen Verkehr, Beruf, Restaurants, Handel, Dienstleistungsbetriebe aller Art, Beruf und Freizeit, etc., wird ungenügend Rechnung getragen.

Der Vorstand der SVP Pfäffikon fordert deshalb eine Überarbeitung des Konzeptes.

Die Hauptgründe dafür sind:

- Das Konzept beantwortet die zentrale Frage, wie der steigende Durchgangsverkehr in Zukunft bewältigt werden soll, nicht. Es darf nicht akzeptiert werden, dass sich der Kanton aus der Verantwortung stehlen will.
- Der Kanton ist aufzufordern, Lösungen für eine längerfristige Entlastung der Ortsdurchfahrt von Pfäffikon und den Nachbargemeinden auszuarbeiten.
- Eine grosse Aufwertung für das Dorf wäre mit einer Tieferlegung oder Tunnelführung der Bahn verbunden. Im Zusammenhang mit einem Ausbau auf zwei Spuren ist diese Option zu prüfen.
- Die Oberlandautobahn ist auch für Pfäffikon ein wichtiges Projekt. Dieses muss Aufnahme im Konzept finden.
- Die Westtangente ist aus Sicht der SVP mit Priorität zu realisieren.
- Die Unterführung Tunnelstrasse ist weiter zu verfolgen. Sie ist eine zentrale Voraussetzung für weitere Massnahmen im Bereich der Bahnhofstrasse und Aufwertungen im Zentrum.
- Die SVP lehnt Tempo-30-Zonen auf den beiden Hauptachsen Hoch-/Kempttalstrasse und Österstrasse entschieden ab. Das gleiche gilt für Sammelstrassen. Die Konsequenz ist eine unerwünschte Verlagerung des Verkehrs in die Quartiere und Aussenwachten.
- Verschiedene Massnahmen im Bereich des Fuss- und Veloverkehrs werden begrüßt. Diese sind jedoch auf das Notwendige zu konzentrieren.
- Abstellplätze für Motorfahrzeuge und Velos sind sehr wichtig für ein lebendiges und wirtschaftlich prosperierendes Dorfzentrum, das umsteigen auf den öffentlichen Verkehr und Erholungssuchende des Pfäffikerseegebietes.
- Im Zusammenhang mit der Nutzung des Areals Tumbelen Nord ist die Chance für die Realisation von öffentlichen Abstellplätzen für Motorfahrzeuge und Velos in Zentrums- und Seenähe zu nutzen. Das Konzept ist entsprechend zu ergänzen.

Der Vorstand der SVP Pfäffikon dankt dem Gemeinderat um eine Berücksichtigung der eingebrochenen Anträge und Vorschläge bei der Überarbeitung des Konzeptes. Die SVP Pfäffikon wird sich weiterhin aktiv in Verkehrsfragen einbringen

Vorstand SVP Pfäffikon

Karl Bertschinger

Beilage

- Stellungnahme Arbeitsgruppe und Vorstand SVP zum Mobilitätskonzept vom xxx November

Auskünfte erteilt gerne**Kontaktperson**

Karl Bertschinger, Präsident
Hof Oberwil 1, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 076 578 55 48 /Email kamabert@gmail.com